

---

Subject: Estriol/Estradiol Mischung gegen AGA und trotzdem positive Auswirkung auf die Männlichkeit

Posted by [Obes89](#) on Fri, 22 Mar 2019 17:32:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Über die virilisierende und positive Auswirkung auf die Männlichkeit durch Progesteron wurde sich bereits in diesem Forum und auch in vielen anderen im Internet ausgetauscht. Gerade niedrige Dosierungen in verschiedenen Einnahmemustern können sehr positiv auf Muskeln, Psyche, Libido, Erektionen usw. wirken und Testo anheben.

Nun bin ich im Ray Peat Forum auf etwas interessantes gestoßen. Zwei Männer nutzen jeden Tag Abends einen Pump Biestro den sie im Bereich der Haarlinie und oben auf dem Kopf verteilen. 1 Pump enthält 1mg Estriol und 0,25mg Estradiol.

Eine der Personen berichtet von einem kompletten Stoppen der AGA, das interessante aber, er berichtet von stark positiven Auswirkungen auf seine Männlichkeit. Stärkere Libido, deutlich stärkere und vollere Erektionen, deutlich besseren Muskelzuwachs, toller Schlaf, stärkeres Haarwachstum auf der Brust (welches bis dahin wohl recht schwach war) und festigende Auswirkungen auf die Psyche. Keinerlei negative Östrogenartige Auswirkungen.

Die andere Person nutzt viel Progesteron topisch und dazu auch noch einen Pump Biestro im Bereich der Haarlinie und konnte seit dem einbringen von Biestro nahezu die gleichen positiven Auswirkungen erkennen. Stärkere Libido, Erektionen, deutlich besseren Drive und mehr Energie im Training, stärkere und aufgepumpte Muskulatur, großartiger Schlaf und völliges verschwinden der Akne.

Ich wollte mich mal an Mike und Co. wenden und fragen was ihr davon haltet. Das E2 durchaus wichtige Eigenschaften im Bereich von Libido, Muskulatur usw. besitzt ist ja bekannt, der sweetspot für Männer ist natürlich klein, in dem das ganze gut und förderlich oder plötzlich negativ wirkt.

Spannend finde ich hier einfach, dass die Auswirkungen auf die Haare so positiv sind, die Haut super wird und trotzdem Androgene Auswirkungen vorzufinden sind. Manche Androgene Auswirkungen gehen sicher mit höherem E2 einher, aber hier klingt es tatsächlich relativ ausbalanciert und gut.

Interessant ist vor allem Estriol welches je nach dem im Körper auch als Antiöstrogen wirken kann, oder halt ausbalancierend wenn es Estradiol und Estrone verdrängt.

<https://raypeatforum.com/community/threads/masculinizing-effects-from-progesterone.24203/page-3>

Die Post von "Progesteron" und "Xetawaves" sind hier die interessantesten.

Also vielleicht kann eine sehr kleine Menge Estriol in Kombi mit Progesteron und anderen Mitteln die auch Östrogen in Schach halten durchaus gewinnbringend sein für bessere Haare und einem dabei nicht die Männlichkeit rauben.

Spannend ist hier das ich früher mal ziemlich hochdosierte Phytoöstrogene zu mir nahm. 100 mg oder etwas mehr, durch Sojamilch und etwas Rotklee. Ich hatte eine Top Haut, habe richtig gestrahlt, weniger Kopfhautprobleme, Haarwachstum ziemlich schnell. Die Reaktionen von anderen Personen waren sehr stark, noch mal deutlich mehr anmachen von Frauen. Ich sah markant und definiert aus, gute Kraft und guter Muskelzuwachs. Libido und Erektionen waren auch 1A. Also auch positive Auswirkungen und nicht wirklich negative. Und Phytoöstrogene wirken ja auch durchaus Anti-Estrogen.

---